

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hatte, wurde an den oberen Stochod überführt und trat endlich zur angestammten 29. ID., nunmehr vom GM. Steiger befehligt, zurück<sup>1)</sup>. Bei der Gruppe Beckmann machte die aus dem Westen eingelangte deutsche 224. ID., GM. Rüstow, Mitte November die 115. ID. für Rumänien frei.

Für die 43. RD. der Armeegruppe Litzmann traf im gleichen Monat die deutsche 215. ID., GM. Gronau, aus Frankreich ein. Die öst.-ung. 48. ID., die ohne Artillerie an die Isonzofront abging, wurde von dort durch die halbe 20. HID. (39. HIBrig.) ersetzt. Als Führer der Armeegruppe folgte dem GdI. Litzmann (S. 521) der GdK. Eugen v. Falkenhayn nach.

Statt der mit den jeweiligen Befehlshabern wechselnden Gruppenbezeichnungen schrieb die DOHL. am 8. Dezember gleichbleibende, geographische Namen vor. So führte innerhalb der Heeresgruppe Linsingen der GdK. Bernhardt nunmehr den Abschnitt Kowel, in der 4. Armee bildeten die beiden öst.-ung. Korps mit dem Abschnitt Raczyn (deutsche 108., 224. ID., 2. GKBrig.) den Abschnitt Luga unter GdK. v. der Marwitz; GdK. Falkenhayn gebot über den Abschnitt Lipa, der sich aus dem Abschnitt Styr (46. SchD., 20. HID., deutsche 22. ID.) und der durch die k. u. k. 7. ID. verstärkten deutschen 215. ID. zusammensetzte.

Schließlich wurde Mitte Dezember GdK. v. der Marwitz an die Westfront berufen und gab den Abschnitt Luga innerhalb der 4. Armee an den deutschen GdI. Riemann ab, worauf GLt. Dieffenbach das verstärkte VIII. Korps und GM. v. Leipzig die deutsche 22. ID. übernahmen.

Bei der 2. Armee der Heeresgruppe Böhm-Ermolli wurde die Gruppe Eben nunmehr als Abschnitt Złoczów und die Südhälfte des XVIII. Korps als Abschnitt Brody bezeichnet. Hier waren die Kämpfe erloschen. Daher gab das XVIII. Korps im November zunächst die k. k. 1. LstIBrig. (ohne LstIR. 1 und Artillerie) an die 5. Armee, dann die deutsche 2. KD. für Siebenbürgen ab. Im letzten Monatsdrittel wurde unter GLt. Melior die deutsche 225. ID. zusammengezogen und im Dezember der Heeresfront Erzherzog Joseph zugeschoben (S. 583).

Bei der Südarmee, GdI. Bothmer, klangen zunächst die von der 49. RD., GM. Zoellner, geführten Stellungskämpfe (S. 464) noch nach und nahmen zwischen dem 10. und dem 14. November heftigere Formen an. Desgleichen lieferte das türkische XV. Korps, seit Mitte Dezember von GM. Djewad Pascha befehligt, den Russen auch noch anfangs Dezember im Vorfeld lebhaftes Treffen. Am 15. November übersiedelte das Armeekmdo. von Rohatyn nach Chodorów. GdI. Gerok mit dem Stabe des XXIV. RKorps (S. 517) wurde durch GdI. v. Ehrenthal mit dem Stabe

<sup>1)</sup> Linke, 424 ff.